

Rückantwort an:
Fax: 0911 – 801 90 911
steuermachen.de
Kaiserstraße 23
90403 Nürnberg

:: Checkliste zu Ihrem Steuerpaket ::

Sehr geehrte(r) Kundin/Kunde,

anbei erhalten Sie zu Ihrem Steuerpaket **Ihre Checkliste** mit einer Auflistung der wichtigsten Belege, welche zur Erstellung Ihrer Steuererklärung von Relevanz sein könnten:

- **Übersenden Sie uns die Belege** (zum Großteil reichen dabei Kopien völlig aus, ausgenommen die von uns gesondert gekennzeichneten Positionen), von denen Sie glauben, dass diese von steuerrechtlicher Relevanz sind, umgehend an oben genannte Adresse mit diesem Anschreiben **per Post**, oder aber auch **per Fax** oder **Email** an:
dialog@steuermachen.de mit Ihrem Namen oder der Bestellnummer im Betreff!
Andernfalls ist eine Zuordnung Ihrer Dokumente nicht gewährleistet.
- **Übersenden Sie uns die beigefügte Vollmacht** unterzeichnet zurück

Sollten Belege fehlen, können diese jederzeit noch an uns nachgereicht werden, solange das Besteuerungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Bei Fragen, und nach Prüfung der Unterlagen, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Zum Einkommen:

- Lohnsteuerbescheinigung(en), bei Neukunden möglichst auch Steuerklärung bzw. Steuerbescheid des Vorjahres, Vorauszahlungsbescheid (Achtung, die Jahre bis einschließlich 2012 können möglicherweise noch bearbeitet werden! Sprechen Sie uns an!)
- Arbeitslosengeldbescheide, Bescheinigungen über Krankengeld, Übergangsgeld oder Insolvenzausfallgeld
- Abfindungs- und Auflösungsvertrag
- Aktuelle Rentenbescheide bzw. laufende Rentenanpassungsmitteilungen

- Kapitalertrags-Steuerbescheinigungen (z.B. für Zinsen, Wertpapiere etc.) **im Original**

Sonderausgabenabzug:

- Vorsorgeaufwendungen (Kranken-, Lebens-, Unfall, Haftpflicht-, Pflege-Versicherung)
- Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge (Riester- und Rüruprente) **im Original**
- Spenden- und Zuwendungsbelege bzw. entsprechende Kontoauszüge
- Belege für die eigene Berufsausbildung (Bescheinigung, Rechnungen, Kontoauszüge)

Werbungskostenabzug:

- Aufstellung und Nachweise über Fahrtkosten, Angaben zu den Arbeitsstätten
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Belege für Arbeitsmittel, Literatur, Computer, typische Berufsbekleidung, berufliche Fortbildung etc.
- Aufwendungen für das Arbeitszimmer (Mietvertrag, Mietzahlungen, Stromkosten, Möbel etc.)
- Bescheinigungen Arbeitgeber über Erstattungen von Reisekosten, Reisekostenaufstellung
- Belege für Bewerbungskosten
- Doppelte Haushaltsführung (Angaben Zeitraum, Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- Steuerberatungskosten (auch Lohnsteuerhilfvereinbeiträge und Steuersoftware sowie Literatur)

Außergewöhnliche Belastungen:

- Krankheitskosten (Medikamente, Zahnersatz, Brille, Fahrtkosten, Praxisgebühren, Kurkosten etc.)
- Beerdigungskosten / Scheidungskosten
- Unterhalt an Angehörige (Zahlungsnachweise, Nachweis der Einkünfte und Bezüge der Angehörigen)
- Schwerbehindertenausweis für Behindertenpauschbetrag

Kinder:

- Ausbildungsvertrag / Studienbescheinigung/Wehrdienst-/Zivildienstbescheinigung
- Angaben zu den Einkünften und Bezügen
- Gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen

Sonstige Unterlagen, zum Geld sparen:

- Handwerkerleistungen und haushaltsnahe Dienstleistungen (Rechnung, **Zahlungsnachweis**), Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung bzw. des Vermieters
- Anlage VL (Vermögenswirksame Leistungen) **im Original**
- Antrag Wohnungsbauprämie

Zusätzlich Checkliste für Eigentümer und Vermieter:

- Aufstellungen zu den Mieteinnahmen, Anlage V der letzten Steuererklärung bei Neukunden
- notarieller Kaufvertrag bzw. Schenkungsurkunde
- Anschrift des Anwesens, Jahr der Fertigstellung bzw. des Erwerbs, Immobilienart
- Aufwendungen für die Immobilie: Grundsteuerbescheid, Notargebühren, Gerichtskosten
- Aufwendungen für Renovierungen, Reparaturen, Hausverwaltungskosten, Hausgeldabrechnung
- Aufwendungen für Nebenkosten (Versicherungen, Heizung, Strom, Wasser, Müll, Abwasser etc.)

Bitte beachten Sie: Dies ist keine vollständige Aufzählung. Übersenden Sie bitte sämtliche Belege, von denen Sie annehmen, dass diese von steuerrechtlicher Relevanz sind.